

THEMENSCHWERPUNKT	Erzählen in unterschiedlichen Medien
PANELTITEL	Lesen und/oder Schauen. Ambiguität in bimodalen Erzähltexten
PANELLEITER/IN	Frauke Berndt (Zürich), Thomas Boyken (Tübingen) & Sebastian Meixner (Zürich)
REFERENTEN/INNEN	Elena Bakirova (St. Petersburg/Graz) Julia Frick (Freiburg) Barbara Mariacher (Utrecht) Kathrin Heintz (Landau) Anna Christina Schütz (Lüneburg) Nicolas Potysch (Tübingen)

PANELABSTRACT

Erzähltexte fordern mitunter nicht nur zum Lesen auf, sondern auch zum Schauen. In zwei Panels wollen wir auf der Grundlage des aus den Kognitionswissenschaften stammenden Konzepts der Multimodalität ein Modell profilieren, das Narratologie und Mediologie systematisch integriert, indem es die besonderen Eigenschaften des textuellen Mediums berücksichtigt. Diese werden insbesondere dann virulent, wenn zwei Modalitäten in Erzählungen zusammentreffen und eine bimodale Konfiguration bilden. Das Zusammentreffen der beiden Modalitäten Text und Bild und die dabei entstehenden Ambiguitäten der Verarbeitungsmodi sollen in zweierlei Hinsicht mit einem möglichst diversen Korpus – von mittelalterlichen Übersetzungen bis hin zu zeitgenössischer Kinderbuchliteratur – untersucht werden. Das erste Panel widmet sich der Textbildlichkeit im engeren Sinn. Dabei steht der Text der Erzählung im Fokus: seine Schrift, seine Form, seine Bildlichkeit. Neben dem systematischen Ort der Schriftkomposition im Spannungsfeld von Narratologie und Medientheorie werden Thomas Murners ‚Aeneis‘-Übersetzung und Kafkas Erzählverfahren diskutiert. Das zweite Panel behandelt Phänomene der Text-Bildlichkeit. Damit kommen Erzählungen in den Blick, die Text und Bild(er) kombinieren. Diskutiert werden Goethes frühe optische Texte, Chodowieckis Kupfer, David Wiesners Märchenadaptation ‚Die drei Schweine‘ und Josef Winklers literarische Transformationen.

VORTRAGSTITEL

Thomas Boyken (Tübingen):

Der Roman und sein Druckbild. Überlegungen zur Systematik der Schriftkomposition

Julia Frick (Freiburg):

Bild-Texte und Text-Bilder in Thomas Murners ‚Aeneis‘-Übersetzung aus dem Jahr 1515

Elena Bakirova (St. Petersburg/Graz):

Der Prozess der Visualisierung: kinematographischer Aspekt des Erzählverfahrens Franz Kafkas

Nicolas Potysch (Tübingen):

Ambiguität im bimodalen Raum: Doppeldeutiges in Schrift & Bild

Sebastian Meixner (Zürich):

Formen und Funktionen von Text-Bildlichkeit in Goethes ‚Beiträgen zur Optik‘

Anna Christina Schütz (Lüneburg):

Sprechende Bildwerke? Chodowieckis Kupfer zu literarischen Texten

Kathrin Heintz (Landau):

Transmediales und multimodales Erzählen als Herausforderung für den Deutschunterricht:
Didaktisches Potential von David Wiesners Märchenadaption ‚Die drei Schweine‘

Barbara Mariacher (Utrecht):

Josef Winklers literarische Transformationen